

Wahlpflichtfächer im Überblick

Informationen und Einblicke für eine fundierte
Entscheidung

DAS ERWARTET SIE HEUTE

Wahlpflichtfächer I

- Relevanz der WP I Kurse
- Französisch
- Latein
- Spanisch

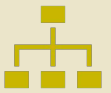


Themenübersicht

Wahlpflichtfächer I

WAHLPFLICHTFÄCHER I

Relevanz



Versetzungsrelevant:
Zählt zur
Fächergruppe I und
ist ein Hauptfach



4 Wochenstunden
in den Klassen 7-9
3 Wochenstunden
in der Klasse 10



Unterricht im
Differenzierungskurs
und nicht im
Klassenverband



Drei Arbeiten pro
Halbjahr schriftlich
und mündlich



Online-Wahlverfahren ab 13.3. bis
17.4.2026

Wahlen WP I - Goethe Gymnasium Dortmund
(goethe-gymnasium-dortmund.de)



WAHLPFLICHTFÄCHER I

Die zweite Fremdsprache:

Französisch – Latein – Spanisch



In der Oberstufe kann Spanisch, Italienisch oder Französisch als neu einsetzende Fremdsprache zusätzlich gewählt werden oder als Ersatz für die bisher gewählte Fremdsprache.

Sprachenfolge am Goethe-Gymnasium Dortmund, Stand 04/2021

Stufe	Gk und Lk möglich (gilt bei Lat. nur für fortgeführten Kurs und wurde bis dato nicht wahrgenommen)				nur Gk u. 3./4. Abiturfach möglich		
13							Sek II
12							
11		Ende 11: Latinum			Spanisch	Italienisch	
10							Sek I
9				Spanisch			
8							
7		Latein	Französisch	Spanisch			
6							
5	Englisch						
		Wahlpflicht I (WPI)		WP II	neu einsetzend		

Französisch

*„Französisch ist die Sprache der Freiheit,
der Schönheit und der Kunst.“*

- Voltaire -



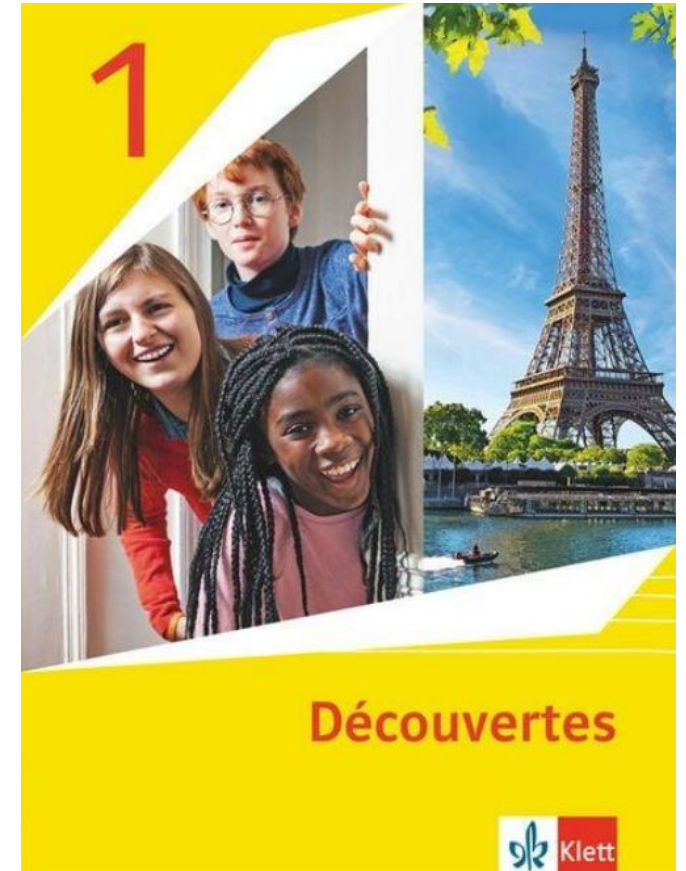
FRANZÖSISCH ALS WP I FACH

Unterricht und Material

- Lehrwerk: Découvertes (Klett)
- Systematischer Aufbau
- Hervorragendes Angebot an zusätzlichen Übungsmaterialien (digital und analog) für eigenständiges Lernen

Leistungsbewertung

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
- Klasse 7: Erste Arbeit als mündliche Prüfung
 - Förderung der Sprechfähigkeit von Beginn an



Begegnungen & Fahrten

Sekundarstufe I:

- Lüttich (Liège): Jährliche Tagesfahrt vor den Sommerferien für alle Lerngruppen (insbes. Jg. 7 – Anwendung im Alltag)
- Lille: Schüleraustausch im Aufbau

Oberstufe:

- Paris: Mehrtägige Exkursion mit gezielter Schülerbegegnung
- Lüttich: Zweitägige Exkursion zum kolonialen Erbe



FRANZÖSISCH ALS WP I FACH



- Wann ist Französisch die richtige Wahl?
- Wenn Ihr Kind Lust auf den Klang der Sprache hat
- Wenn Neugier auf die französische Lebensart besteht
- Wenn die Entscheidung aus persönlicher Begeisterung getroffen wird

Wer Lust darauf hat, wird es
erfolgreich lernen.

Latein

Warum Latein?

Latein ist keine “tote” Sprache

Wenn wir Latein lernen, lernen wir,

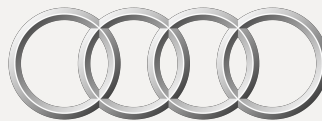
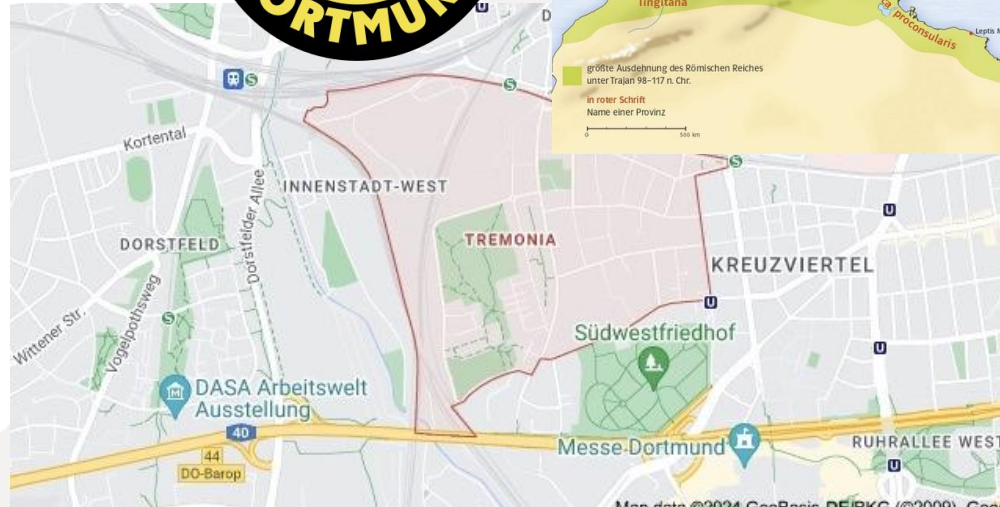
- I. unsere Geschichte,**
 - II. unsere Kultur und**
 - III. unsere Sprache(n)**
- besser zu verstehen!**



I. Latein als Mutter unserer Geschichte

Unsere Geschichte kann ohne die Geschichte der alten Römer nicht gedacht werden.

Lateinunterricht als Spurensuche: wo finden wir Spuren der Römer in unserer Welt heute?



Audi

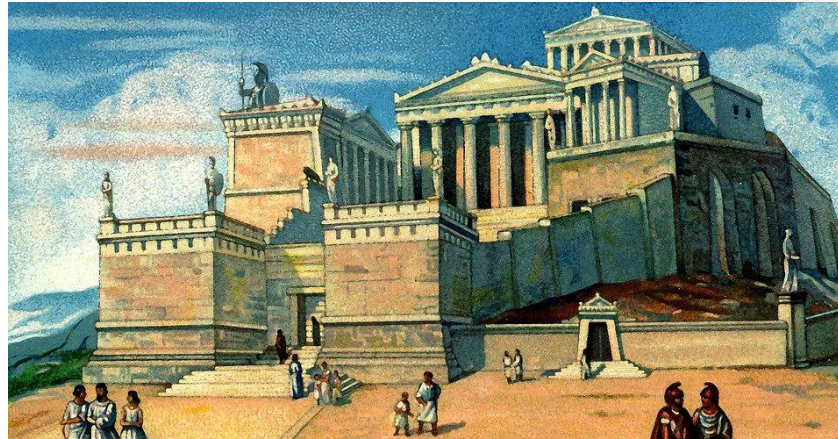
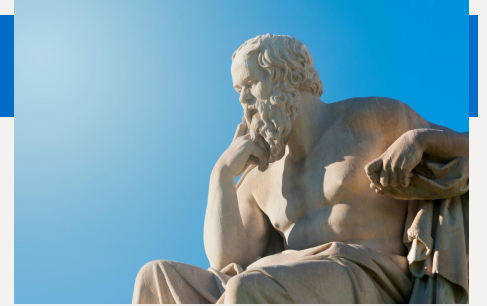


Latein als Mutter unserer Geschichte

“Lässt sich Glück lernen oder erwerben?”

Warum Demokratie?

Gibt es einen “bellum iustum”?



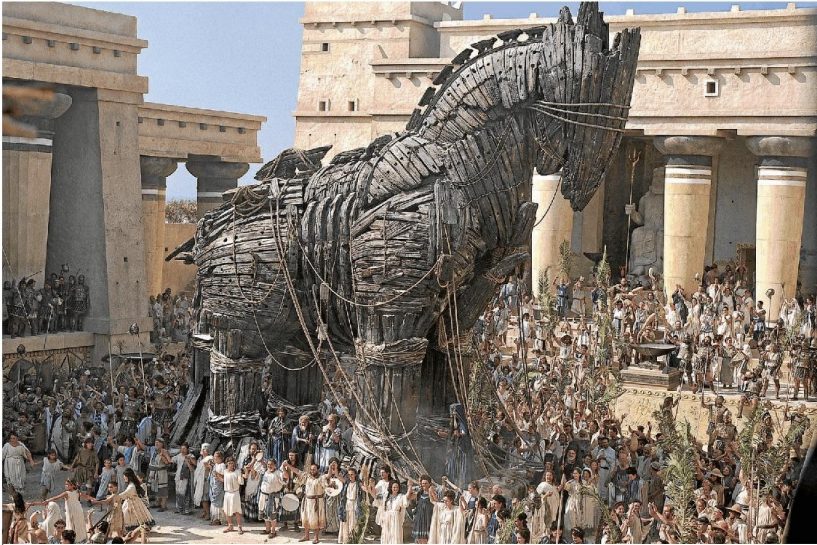
II. Latein als Mutter unserer Geschichten



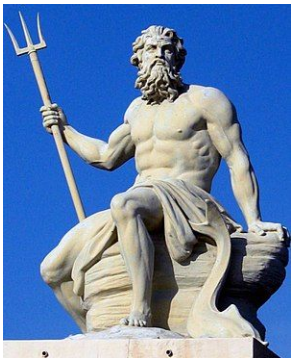
**Der Mensch als
“homo narrans”**

Latein als Mutter unserer Geschichten

  Den Begriff „Trojaner“ gibt es auch in der Computersprache. Weißt du, was er bedeutet?



Trojanisches Pferd aus dem Film „Troja“ (2004)



Mythologie

griechische Götter und Sagen

Heldenreisen

III. Latein als Mutter unserer Sprache

Jede Lateinstunde ist auch eine Deutschstunde.

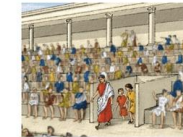
Hilfreich für die Textarbeit in jedem Fach!

6 Im Circus Maximus

TIPPS ZUR VORBEREITUNG

- Folgendes kannst du dir noch einmal ansehen:
 - das Adjektiv als Attribut → G20
 - die Königsgel → G21

G25 Genitivattribut; Formen des Genitivs



1. Pater Cornelius et Aulus Circus Maximum intrat.
Der Vater von Cornelius und Aulus betritt den Circus Maximus.
2. Pater clāmōrem spectātorum audit.
Der Vater hört das Geschrei der Zuschauer.

Was fällt dir auf?

- In Satz 1 geben die rot markierten Wörter Antwort auf die Frage „Wessen Vater betritt den Circus Maximus?“
- In Satz 2 geben sie Antwort auf die Frage „Wessen Geschrei hört der Vater?“

- Die Formen Cornelius, Aul und spectātorum sind Genitive. Sie werden mit „Wessen?“ erfragt. Ein Substantiv im Genitiv (Wessen-Fall) kann ein anderes Substantiv näher bestimmen. Im Satz spielt es dann die Rolle eines Genitivattributs. Es drückt aus, wozu jemand/etwas gehört.

Das Adjektivattribut hast du schon in Lektion 5 kennengelernt. So sieht ein Satzgliedmodell für das Genitivattribut aus:

Pater clāmōrem spectātorum audit. Der Vater hört das Geschrei der Zuschauer.



Hier findest du die Formen der Substantive im Genitiv:

Numerus	Kasus	o-Deklination	a-Deklination	konsonantische Deklination
Singular	Nominativ	serv-us der Sklave	fil-ia die Tochter	pater der Vater
	Genitiv	serv-i des Sklaven	fil-ae der Tochter	patr-is des Vaters
	Akkusativ	serv-um den Sklaven	fil-am die Tochter	pater-em den Vater
Plural	Nominativ	serv-i die Sklaven	fil-ae die Töchter	pater-es die Väter
	Genitiv	serv-orum der Sklaven	fil-iarum der Töchter	pater-um der Väter
	Akkusativ	serv-os die Sklaven	fil-as die Töchter	pater-es die Väter

Die Adjektive der o-/a-Deklination bilden den Genitiv wie die Substantive:

Numerus	Kasus	o-Deklination	a-Deklination	konsonantische Deklination
Singular	Nominativ	magn-us m	magn-a f	magn-um n
	Genitiv	magn-i m	magn-ae f	magn-i n
	Akkusativ	magn-um m	magn-am f	magn-um n
Plural	Nominativ	magn-i m	magn-ae f	magn-i n
	Genitiv	magn-orum m	magn-arum f	magn-um n
	Akkusativ	magn-os m	magn-as f	magn-a n

4 Vokabular

Lektion 4 In der Schule AS C1

WIEDERHOLUNG

venire, venit: kommen • propriare, propter: ellen, sich beilegen • paulo post Adv.: ein wenig später • iam Adv.: schon, gleich, jetzt • puer, puerum m.: das Kind, der Junge • etiam: auch

schola	scholam f.	die Schule
dicere	dicō	führen
vocare	vocō	rufen
magister	magistrum m.	der Lehrer
sedere	sedeo	sitzen
considerare	considero	sich hinsetzen
que	Konj.	und

habere	habeo	haben, halten
ne?		zeige an, dass es sich um eine Frage handelt
tabula	tabulam f.	das Wachsafelchen
discipulus	discipulum m.	der Schüler
discipula	discipulam f.	die Schülerin
nōne?		etwa nicht?, doch wohl?

posse	possum, potes, potest, possumus, potestis, possumus	können
discere	discō	lernen
num?		denk?, etwa?

scribere	scribo	schreiben
atque	Konj.	und
legere	lego	lesen
tacere	taceo	schweigen
monere	moneo	ermahnen, mahnen
nōl, nōlle	+ inf.	zeige an, dass es sich um ein Verbot handelt

ita	Adv.	so
postea	Adv.	danach, später

school (die Schule)
Du kennst schon das Verb clāmāre, das eine ähnliche Bedeutung hat.

Scholare, discipuli, discipulae!
Seid gegrüßt, Schüler und Schülerinnen!

to have (haben)
Habete tabulas?
Habt ihr eure Wachsafelchen?
→ G18

o die Tafel
Manchmal haben Substantive eine maskuline und eine feminine Form.

Nōne asinus amas?
Magst du etwa keine Esel?
→ G19

Num iam bene scribere potes?
Kannst du denn schon gut schreiben?
→ G18

Nōl tacere! Schweig nicht!
Nōlle tacere! Schweig nicht!
→ G17

quis?		wer?
mōstrare	mōstrō	zeigen
ridere	rideo	lachen, (+ Akk.) jdn. auslachen
domum		nach Hause
pūnire	pūnō	bestrafen
portare	portō	tragen
docere	doco	unterrichten, lehren
ergō	Adv.	deshalb, also



Lies dir durch, wie man Vokabeln wiederholt. G13

ÜBUNGEN

- 1 Sieh dir das Bild an. Ordne die lateinischen Begriffen den passenden Zahlen zu.

magister • discipula • legere • scribere • discipulus



2 Ordne die Vokabeln der richtigen Spalte zu.
familia • schola • tabula • hortus • magister • domus • culina • discipulus

Zuhause/Haus Schule

- 3 Ordne den Personen die passenden Tätigkeiten zu.

discere • monere • scribere • legere • pūnire • instruere

discipulus magister

- 4 Stelle die Begriffe zu Gegensatz-Paaren zusammen.

magister • tacere • venire • vocare • docere • fugere • ad scholam • currere • filia • sedere • filius • discere • domum • discipulus

- 5 Nenne die einzelnen Wörter auf der Papyrusrolle und gib die Grundform und ihre Bedeutung an.

VENTILIBERIRIDETUELLA
SSCHOLAMMAGISTERDISC
IPULSPINOSCRIBUNTDISC
SCIPULAEPUERCONDISCIS

6 Ordne die Adverbien der richtigen Spalte zu.

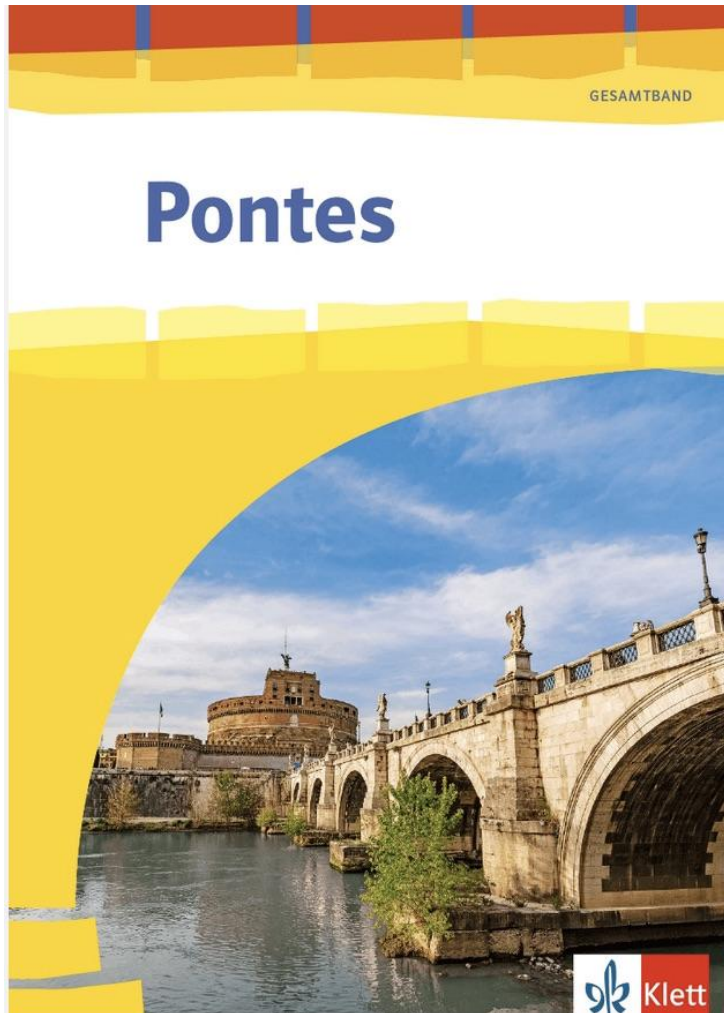
ita • postea • hic • statim • nunc • iam • certe • tum • ibi • bene

Ort Zeit Art und Weise

Überlege, auf welche Frage die einzelnen Adverbien eine Antwort geben. Zeichnen Sie die Adverbien in die Spalte, die Ihnen am besten passt. Auf die Frage „Wann?“



Unser Lehrwerk: Pontes



“Brücken bauen”

Voraussetzung für viele Studiengänge

Kleines Latinum am Ende der Klasse 10

Latinum am Ende der Klasse 11

**weiterführend Latein bis zum Abitur und als
Abiturfach**

Exkursionen in SI

**Fünftägige Studienfahrt nach Rom als
Highlight am Ende Jg. 11**

Abschlussgedanken

Keine Sprache ist leicht zu erlernen!

Gute Voraussetzungen für Latein:

systematisches Denken und Arbeiten

Interesse an Geschichte

Interesse an Geschichten

Interesse an Sprache

**Jetzt: einmalige Gelegenheit dafür, Latein am
Goethe zu lernen!**

NON
SCHOLAE,
SED VITAE
DISCIMUS!

WIR FREUEN UNS AUF EINE GEMEINSAME REISE

Unser Team

Frau Abendroth, Frau Quinders,
Frau Götz, Frau Kraus,
Herr Kleversaat & Herr Just

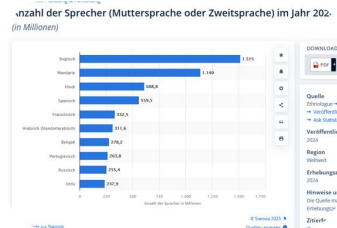


Spanisch

Cuáles son los aspectos positivos?



Lebendige,
moderne und über
Ländergrenzen
führende
Weltsprache



Zugang zu rund 560
Millionen
spanischsprachigen
Menschen weltweit



Viele bekannte
Persönlichkeiten
sprechen spanisch



Verständigung im
Urlaub – Spanien ist
ein beliebtes
Reiseziel



Spanisch kann
Berufsperspektiven
eröffnen

SPANISCH ALS WP I FACH



Spielegerisches, vernetztes und kindgerechtes Lernen

Viel Zeit zum Üben

Altersgemäße Themen und Lehrbuchpersonen mit Identifikationspotenzial

Fokus auf Kommunikation, Förderung des selbstständigen Sprachenlernens, Schülerzentrierung, Anlässe für entdeckendes Lernen, Kompetenzorientierung

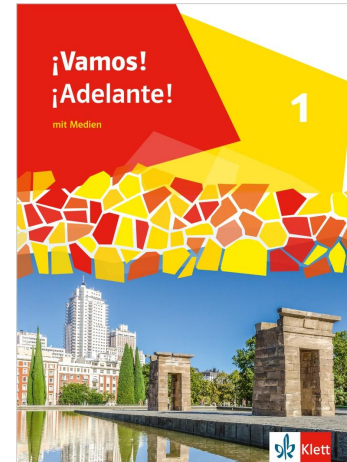
Binnendifferenzierendes Arbeiten in heterogenen Kursen

Motivierende, authentische Materialien

Spiralcurriculare Vorbereitung auf den Oberstufenunterricht

Spanisch am Goethe

- Interkulturelle Kompetenzen
- Kommunikative Kompetenzen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit
- Methodische Kompetenzen



Spanisch am Goethe



Spanisch ab Klasse 7 (WP I):

- Klasse 7, 8 und 9: 4-stündig
- Klasse 10: 3-stündig



2-3 Klassenarbeiten pro Halbjahr + regelmäßige Leistungsüberprüfungen

1 KA wird pro SJ durch eine MKP
(= mündliche Kommunikationsprüfung) ersetzt

UNSERE MITTELSTUFENKOORDINATION

Bei Fragen rund um die Mittelstufe
sowie zu den Wahlpflichtbereichen
helfen Ihnen unsere
Mittelstufenkoordinatoren weiter



Frau Villwock &
Herr Neuhaus

12.03.2026 | Informationsveranstaltung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Wahlpflichtfächer II

- Französisch
- Spanisch
- Gesellschaft und Kommunikation
- Nachhaltige Entwicklung/Ökonomie
- Informatik
- Life Sciences
- Leistungssport

WAHLPFLICHTFÄCHER II

Relevanz



Neigungs-differenzierung nach Leistung und Interesse.
Versetzung relevant:
Fächergruppe II



3 Wochenstunden



Unterricht im Differenzierungskurs und nicht im Klassenverband



Zwei Arbeiten pro Halbjahr schriftlich und mündlich –
Alternative Leistung möglich



Online-Wahlverfahren ab 13.3. bis 17.4.2026

<https://www.goethe-gymnasium-dortmund.de/index.php/wahlen-wp-ii.html>



WAHLPFLICHTFÄCHER II

- Inhalte und Methoden sind so beschaffen, dass keine bzw. nur geringe Vorteile bezüglich der Oberstufenfächer bestehen
- In Klasse 9 (und 10) sind nicht gewarnte Defizite versetzungswirksam (da Abschlüsse vergeben werden)
- In der Oberstufe kann Spanisch, Italienisch oder Französisch als neu einsetzende Fremdsprache zusätzlich gewählt werden oder als Ersatz für die bisher gewählte Fremdsprache.



WAHLPFLICHTFÄCHER II

Voraussetzungen

Französisch/Spanisch	Sprachbegabung und Motivation, eine weitere Sprache zu lernen (Noten in Englisch aussagekräftiger als in Latein)
Nachhaltige Entwicklung/ Ökonomie	Interesse an/Verständnis von politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen, Geschichte und Zeitgeschichte
Gesellschaft und Kommunikation	Journalistische Arbeitsformen, Interesse am lokalpolitischen und sozialen Umfeld, Bereitschaft, sich sozial und außer-unterrichtlich zu engagieren
Informatik	Mathematisches Verständnis / Logik (Noten in Mathe u. Physik als Indiz)
Life Sciences	Interesse an Biologie, Körperfunktionen, Gesundheit, Medizin
Leistungssport	Leistungssportklasse (ab 8. Klasse)

WAHLPFLICHTFÄCHER II



Was ist, wenn ich einen oder beide Kurse nicht bekommen kann?

- Einzelgespräche mit Schüler*in und ggf. Tausch
- Notfalls Losverfahren



Was ist, wenn ich merke, dass ich mit meinem Kurs nicht klarkomme?

- Gespräche mit Mittelstufenkoordination
- In Ausnahmefällen Wechsel mit schriftlicher Begründung der Eltern ggf. in den ersten Wochen möglich



Keine Massenabwahlen

Die Anzahl der Wechsel darf die Unterrichtsprogression nicht beeinflussen!

Französisch

FRANZÖSISCH ALS WP II FACH



Vorzüge gegenüber
späteren Schulungen:
leichteres u. effizienteres
Lernen in der Jugend
kostenloses Lernen



Die zweite Fremdsprache
(WPI ab Klasse 7) kann
nicht noch einmal gewählt
werden)



Spanisch

SPANISCH ALS WP II FACH

Sprachenunterricht in der Progression: Schüler*innen, die ab Klasse 9 beginnen, holen in der SII auf

Vorteil: bereits Kenntnisse einer romanischen Sprache und weniger spielerisch-imitatives Lernen

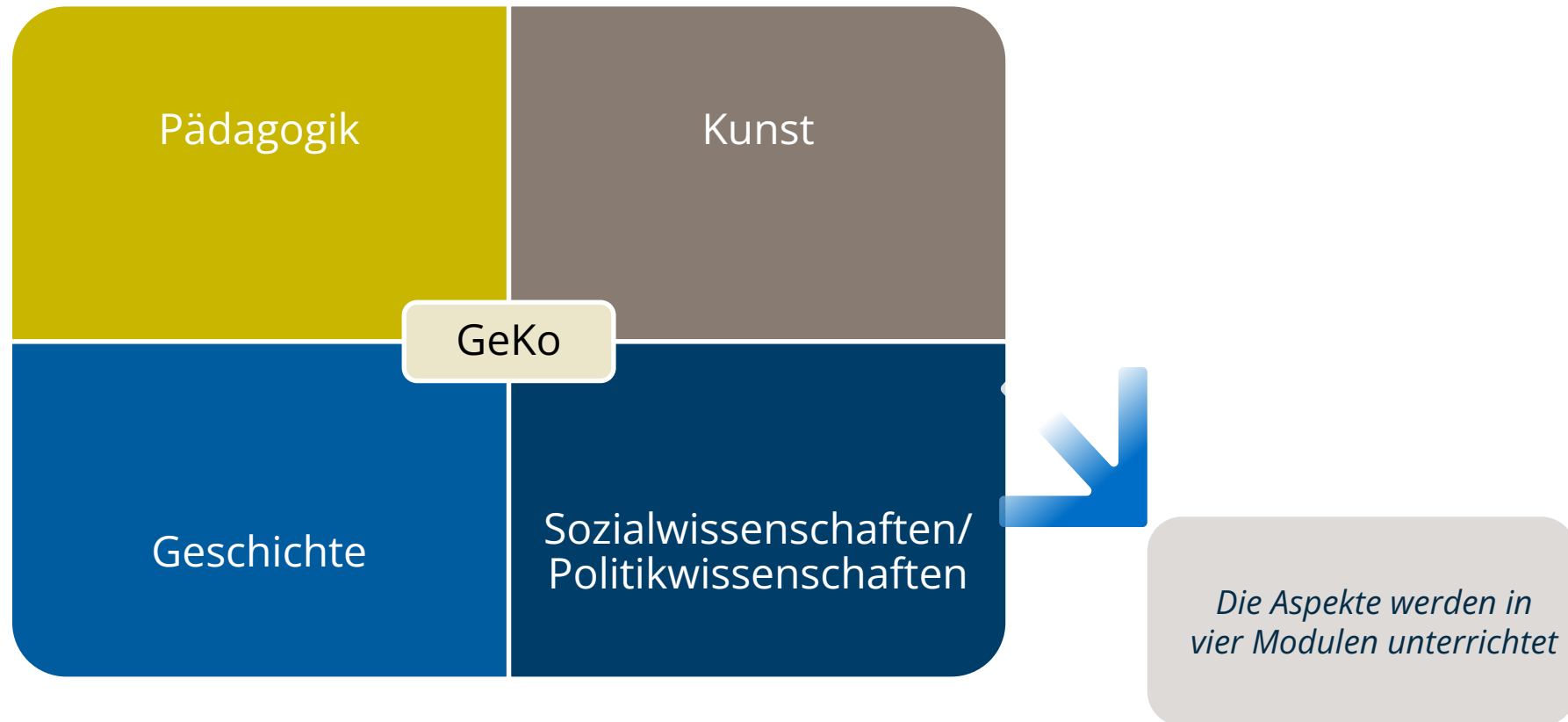
Wichtigkeit im heutigen Europa
(Vorteile für spätere Berufe)



Gesellschaft und Kommunikation

GESELLSCHAFT UND KOMMUNIKATION ALS WP II FACH

Gesellschaft und Ko(m)munikation



GESELLSCHAFT UND KOMMUNIKATION ALS WP II FACH

Modul 1 (9. Klasse)

- Visuelle Kommunikation
- Schwerpunkt:
Auseinandersetzung mit
Film und Fotografie
- Umgang mit
öffentlichkeitswirksamen
Medien

Modul 2 (9. Klasse)

- Soziale
Herausforderungen
erkennen – Engagement
zeigen
- Schwerpunkt:
Auseinandersetzung mit
pädagogischen
Fragestellungen und
Strukturen
- Umgang mit Konflikten;
Umgang mit sozialen
Strukturen und
Einrichtungen
- Reflexion der eigenen
Rolle in diesen Strukturen

Modul 3 (10. Klasse)

- Schule ohne Rassismus
- Auseinandersetzung mit
politikwissenschaftlichen
Begrifflichkeiten
- Was ist Rassismus?
- Was ist Gewalt?
- Was ist Extremismus?

Modul 4 (10. Klasse)

- Schule mit Courage
- Zusammenführung der
vorherigen Module durch
z.B. eine
Zukunftswerkstatt
- Missstände erkennen,
Gedanken und
Überlegungen zur
Umsetzung

Methodik & Bewertung

- Textarbeit
- Auseinandersetzung mit Film- und Fotobearbeitungsprogrammen
- Webbasierte Einheiten
- Analytische Kursarbeiten (Klassenarbeiten) und/oder Projekte, die im Unterrecht und von der Lehrkraft begleitet und unterstützt werden

Nachhaltige Entwicklung und Ökonomie

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND ÖKONOMIE ALS WP II FACH

LEITGEDANKE

Nachhaltigkeit

- Gegenwärtige Bedürfnisse ohne Einschränkung zukünftiger Generationen
- 3 Dimensionen: wirtschaftliche Effizienz, soziale Gerechtigkeit, ökologische Tragfähigkeit

DAS FACH

Inhalte: Wirtschaft, Umwelt, Soziales

- Schwerpunkte: Nachhaltigkeit, Lebensweltbezug
 - Bezug: Klp. WpF. Wirtschaft Sek. I Gym.
 - Leistungsbewertung: schriftliche Arbeiten (Ersatz) und sonstige Leistungen im Unterricht
 - Parallelen: Sozialwissenschaften (Oberstufe)
 - Partizipation möglich: Themen, Reihenfolge



NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND ÖKONOMIE ALS WP II FACH

Modul 1 (9. Klasse)

- Welche Folgen hat mein Konsum? – Individueller Konsum und Ökologischer Fußabdruck
- Lohnt sich Nachhaltigkeit als Unternehmensziel? – Chancen und Herausforderungen nachhaltig orientierter Unternehmensstrukturen
- Was bleibt am Ende übrig? – Unternehmensgewinne und Nettoeinkommen

Modul 2 (9. Klasse)

- Leben wir, um zu arbeiten, oder arbeiten wir, um zu leben? – Arbeit im Kontext der Digitalisierung
- Wie können wir unseren Lebensstandard sichern? – Möglichkeiten und Grenzen privaten Vermögensaufbaus und der privaten Absicherung von Lebensrisiken

Modul 3 (10. Klasse)

- Kein Markt ohne Staat? – Motive und Grenzen staatlicher Marktpräsenz
- Der Staat als Umweltschützer? – Möglichkeiten und Folgen der Mitgestaltung von Nachhaltigkeitsprozessen durch den Staat

Modul 4 (10. Klasse)

- Gestaltende oder Getriebene? – Unternehmen im globalen Wettbewerb
- 'Jobkiller oder Jobmotor? – Auswirkungen ökonomischer Globalisierung auf den nationalen Arbeitsmarkt
- Profit auf Kosten des Planeten und globaler Gerechtigkeit? – Alternative Wirtschaftsmodelle

Informatik

INFORMATIK ALS WP II FACH

Information und
Autom**atik**

MINT

Strukturwissenschaft

Bedeutung

INFORMATIK ALS WP II FACH

Information und Automatik

Informationen stehen in Form von (digitalen) Daten zur Verfügung und werden möglichst automatisch verarbeitet

Strukturwissenschaft

Wie die Mathematik Teil der Strukturwissenschaften. Gute Mathekenntnisse sind jedoch nicht notwendig

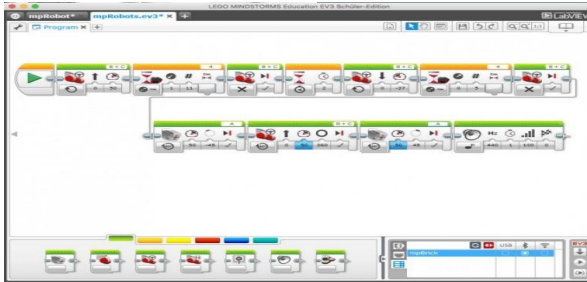
MINT

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik

Bedeutung

Smartphones, E-Bikes/Autos, Künstliche Intelligenz (ChatGPT), Virtuelle Realität (Metaverse), Medizintechnik, Robotik, Kryptologie (Blockchain), attraktive, spannende und vielseitige Berufschance

Themen



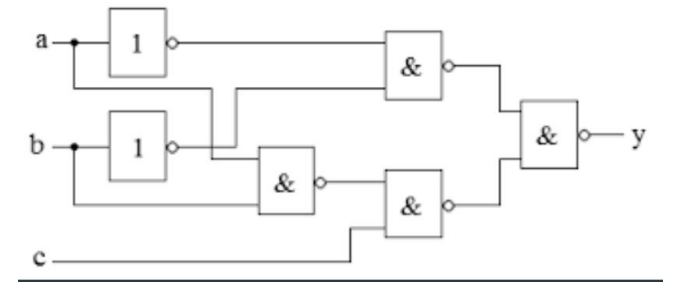
Programmierung

- Bauen, Programmieren, Testen
- Möglichkeit der Teilnahme am Roboterwettbewerben
- sowohl grafikorientierte Programmierung als auch textuelle Programmierung (mit Python)



Codierung/Verschlüsselung

- Nullen und Einsen in der Informatik: 011011
- Kryptologie: das sichere Ver- und Entschlüsseln von Daten
- Datenschutz und Datensicherheit



Funktionsweise eines PCs

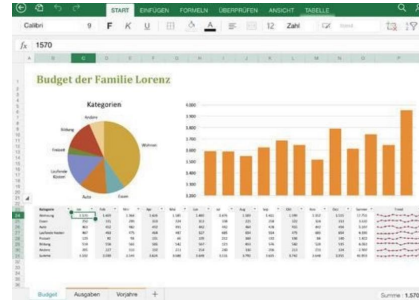
- Geschichte der Rechnerentwicklung
- Aufbau, Komponenten, Funktionsweise eines Rechners
- Logikgatter und Schaltnetze

Themen



KI/Maschinelles Lernen

- Was ist künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen?
- Wie funktioniert sie?
- Welche Fehler kann sie machen?



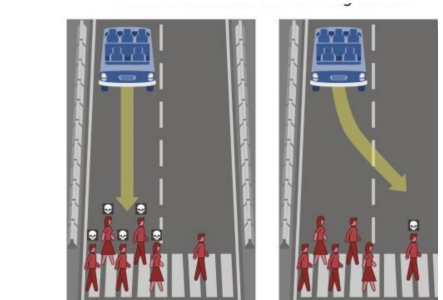
Excel, PowerPoint ...

- Tabellenkalkulationen
- Präsentationsprogramme
- weitere Anwendungen



Internet: Webseiten erstellen

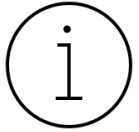
- HTML, CSS und Javascript
- Vorlagen/ Templates



Gesellschaftliche Auswirkungen und ethische Fragestellungen

- Robotik
- KI
- Autonomes Fahren
- ... und ihre Folgen auf die Gesellschaft
- www.moralmachine.mit.edu

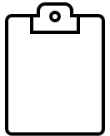
INFORMATIK ALS WP II FACH



- Informatik wird bis zum Abitur als Grundkurs oder Leistungskurs schriftlich oder mündlich unterrichtet
- Belegung als 3. oder 4. Abiturdach möglich
- WP II ist keine Voraussetzung für Informatik in der Oberstufe



Herr Nattkemper, Frau Mentel, Herr Ledoux

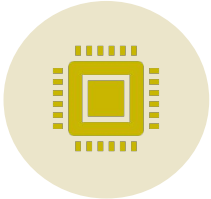


Kurs	Klausuren pro Halbjahr*	Dauer in Stunden
9	2	1-2
10	2	2

*Eine Klausur pro Schuljahr kann durch eine Projektarbeit ersetzt werden

INFORMATIK ALS WP II FACH

Zu wem passt's?



Jede und Jeder kann Informatik lernen – dazu braucht man keine Vorkenntnisse!



Fähigkeiten zum logischen Denken, zum strukturierten Arbeiten und zur Teamarbeit



Spaß, Freude und „Biss“ beim Lösen von Problemen



Interessiert am Umgang mit dem Computer und dem „Drum Herum“ – und nicht nur am Spielen!

Life Sciences

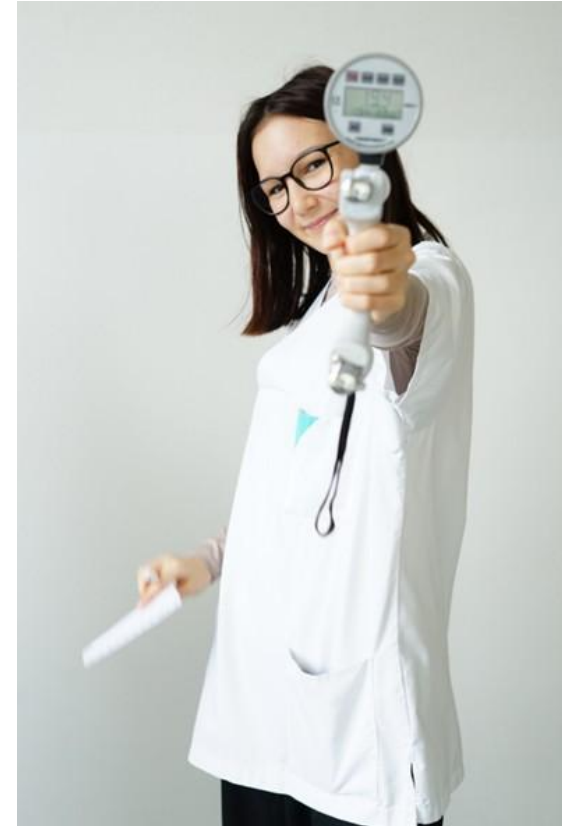
LIFE SCIENCES ALS WP II FACH

*Unter Life Sciences oder auch lifesciences (deutsch: Lebenswissenschaften) versteht man im internationalen wissenschaftlichen Sprachgebrauch **naturwissenschaftliche Forschungsrichtungen** mit stark **interdisziplinärer Ausrichtung**, die sich überwiegend mit der Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse der modernen **Biologie**, der **Chemie** und der **Medizin** sowie angrenzender Gebiete beschäftigen*

LIFE SCIENCES ALS WP II FACH

Kenngroßen des Fachangebots

- Kernfach Biologie, interdisziplinäre Bezüge insbesondere zu Chemie und Physik
- In erster Linie humanbiologische Inhalte, dazu etwas Biochemie und Biophysik
- Schwerpunkt nicht nur auf Ätiologie und Symptomatik von exemplarischen Krankheitsbildern, sondern auch auf moderne Diagnose- und Therapieoptionen
- Starker Praxisbezug zu Anwendungen im medizinischen und HealthCare-Sektor
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, zB Arztpraxen, Johanniter, DKMS, Kliniken, FH



LIFE SCIENCES ALS WP II FACH

Modul 1 (9. Klasse)

Herz, Kreislauf und respiratorisches System

- anatomische Grundlagen: Herz, arterielles und venöses System, Atmungsorgane
- Sauerstoff- und CO₂-Transport im Blut
- Krankheitsbilder: Myokard-infarkt, Arrhythmien, Lungenembolie, COPD
- Methoden: EKG, Spirometrie, RR-Messung, Echokardiografie

Modul 2 (9. Klasse)

Ernährung, Verdauung und Stoffwechsel

- anatomische Grundlagen: Verdauungssystem, Urogenitalsystem
- Zusammensetzung, Zersetzung, Resorption und Transport der Nährstoffe
- Proteinstoffwechsel
- Nierenfunktion
- Krankheitsbilder: Diabetes mellitus, Zöliakie, Laktoseintoleranz, Niereninsuffizienz
- Methoden: Glukosetests, Erstellung von Bilanzen/ Ernährungsplänen, Dialyse

Modul 3 (10. Klasse)

Nerven, Sinne und Gehirn

- Neuronen und Erregungsleitung
- Hirnanatomie, insbes. Cortexareale
- Drogen- und Medikamentenwirkung an Synapsen
- Krankheitsbilder: zB. MS, Parkinson, Schlaganfälle, Alzheimer-Demenz
- Methoden: CT, MRT, fMRT
- Psychische Störungen, zB. Schizophrenie, Bipolare Störungen etc

Modul 4 (10. Klasse)

Krebs

- Genetische Grundlagen der Krebsentstehung / Mutagene
- Krebstypen und Klassifizierung
- Alte und neue therapeutische Ansätze
- Exemplarisch: Mammakarzinom, Leukämie
- Schmerztherapie und Palliativmedizin

Exkursionen



Modul 1 (9. Klasse)

FH Dortmund / medizinische
Informatik: EKG-Auswertung



Modul 2 (9. Klasse)

Hüttenhospital, Geriatrie:
Ernährung im Alter



Modul 3 (10. Klasse)

Erste-Hilfe-Kurs Johanniter



Modul 4 (10. Klasse)

Neurologie: häufige
Krankheitsbilder

Leistungssport

LEISTUNGSSPORT ALS WP II FACH



- **NRW-Sportschule seit 2008:** Kombination von intensiver sportlicher Förderung und höherem Schulabschluss (Abitur/Fachabitur)
- **Enge Verzahnung von Sport und Schule:** Flexible Organisation von Training, Wettkämpfen und Unterricht durch klare Regeln und gute Kommunikation
- **Individuelle Förderung & moderne Lernformen:** Unterstützung von Leistungssportlern durch digitale Lernangebote, Betreuung im Sportinternat und flexible Prüfungsmodelle
- **Ganzheitlicher Ansatz:** Fokus auf sportlichen und schulischen Erfolg, Beratung bei Überlastung, Wertschätzung aller sportlich Aktiven – vom Freizeit- bis zum Leistungssportler

LEISTUNGSSPORT ALS WP II FACH



Unsere Sportkoordinatoren Frau Fischer, Herr Wilke und Herr Wensing als zentrale Ansprechpartner zwischen Vereinen und Lehrkräften



Frau Fischer,
Herr Wilke &
Herr Wensing

UNSERE MITTELSTUFENKOORDINATION

Bei Fragen rund um die Mittelstufe
sowie zu den Wahlpflichtbereichen
helfen Ihnen unsere
Mittelstufenkoordinatoren weiter



Frau Villwock &
Herr Neuhaus

12.03.2026 | Informationsveranstaltung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

